



Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Duisburg
- **Seminar Gymnasium und Gesamtschule** -
Tec-Center, Bismarckstraße 120, 47057 Duisburg



Ausbildungsplan im Fach Musik für den Jahrgang 2024-26 gemäß Kerncurriculum und OVP i. d. g. F.

Die folgende Übersicht bildet die verbindlichen Gegenstände der Arbeit im Fachseminar ab. Diese ergeben sich in einer fachbezogenen Perspektive aus den Handlungsfeldern, Konkretionen und Bezügen des Kerncurriculums.

Das Anliegen ist dabei nicht – anders als in der 1. Phase der Lehrerbildung – theoretische Grundlagen vollständig zu erarbeiten. Vielmehr stehen die Erfahrungen und Bedürfnisse der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die sich aus konkreten, komplexen Handlungssituationen im Zusammenhang mit der Unterrichtstätigkeit im Fach ergeben, im Vordergrund. Aufgrund dieser Teilnehmerorientierung wird die konkrete Abfolge der fachlichen Gegenstände und Themen im Prozess der Ausbildung gemeinsam festgelegt und erfolgt die Rekonstruktion dieser Gegenstände und Themen im Kontext von berufsbezogenen Handlungssituationen. Die Zuordnung zu einzelnen Ausbildungsquartalen in der folgenden Darstellung legt also keine unveränderliche Chronologie fest. Sie verdeutlicht lediglich, dass die Abfolge prinzipiell mit der Themenprogression im Kernseminar abgestimmt ist. Durch Fettdruck hervorgehobene Gegenstände und Themen stehen dabei in einem besonders engen zeitlichen Bezug zu den entsprechenden Themenschwerpunkten im Kernseminar.

Die Leitlinie „Vielfalt“ sowie die Querschnittsthemen „Digitalisierung“ und „Reflexivität“ begleiten die gesamte Ausbildung in den Fachseminaren wie auch im Kernseminar. Zu Beginn der Ausbildung in den Fachintensivtagen (FIT) sowie den Pädagogischen Tagen (PäTa) erfolgt eine generelle Sensibilisierung für Heterogenität und Vielfalt; im weiteren Verlauf der Ausbildung wird der Umgang mit Diversität in Schule – auch sprachsensibel und mediengerecht gestaltet – immer wieder an konkreten Fällen eingeübt und reflektiert.

Ausbildungsplan im Fach Musik

1. Quartal (04.11.24-07.02.25: PädTa, FIT, FIZ + 7 Seminartage)

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
<p>Ein guter Lehrer werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbild vor dem eigenen biogr. Hintergrund reflektieren • Zielsetzungen der Ausbildung sowie Beurteilungskriterien kennenlernen • Sensibilisierung für Heterogenität 	<p>HF S</p> <p>+ Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<p>Eingangsgespräche: individuelle Sozialisation der LAA im Bereich von Musikausübung und Musikpädagogik. Eigenes Agieren in der digitalen Welt - Fachsoftware.</p> <p>Das didaktische ‚Gepäck‘ aus der 1. Ausbildungsphase Individuelle Prädispositionen aus dem Praxissemester (UBs, Beratungsgespräche etc.)</p> <p>Lehrertypen: Musiker, Musikwissenschaftler oder Musikvermittler? (z.B. eigenes Musikerlehrer- Selbstverständnis als identitätsstiftendes Element)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bilderbuchstunde gibt es nicht. • Wie Leistung zeigen im FS Musik? <p>(work in progress: Kriterien guten Musikunterrichts)</p>
<p>Unterricht planen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht beobachten, planen und durchführen • Lernprozesse initiieren, Motivation schaffen • Lernprozesse gestalten (unter Berücksichtigung funktionaler Nutzung digitaler Medien) • Schriftlicher Unterrichtsplan: Form und Funktion 	<p>HF U</p> <p>+ Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<p>Vielfalt in der musikalischen Sozialisation der S'uS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phasierung von Musikunterricht • Erstellen eines Unterrichtsentwurfs als Hilfe für die eigene Planungsroutine auf der Basis von Unterrichtsbeobachtungen • Einbindung und ‚Personalisierung‘ von Hörbeispielen, auch mit digitalen Helfern. • Balance von Rezeption, Produktion und Reflexion (s. KLP) • Formen des Musizierens und ihre unterrichtliche Einbindung • Vermittlung musikalischer Elementarphänomene (Theorielastigkeit?) • Methoden der Veranschaulichung und Interpretation (grafische Darstellung, Tanz/Bewegung, Szenische Interpretation, eigener Stimm- und Instrumentaleinsatz, Einsatz von Musiksoftware. • Kennenlernen besonders ‚unterrichtstauglicher‘ Musikstücke • Reihenplanung • binnendifferenzierende Aufgabensets <ul style="list-style-type: none"> • (work in progress: Kriterien guten Musikunterrichts)

<p>Leistungen bewerten und Bewertungen begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Verfahren kennenlernen und erproben • Unterschiede von Lern- und Leistungsphasen kennen • Rechtliche Vorgaben • Bezugsnormen, Gütekriterien, Beurteilungsfehler • Regelungen zum Nachteilsausgleich im zielgleichen Unterricht • Förderplanbezogenes Arbeiten im zieldifferenten Unterricht 	<p>HF L + Leitlinie ‚Vielfalt und Perspektiven‘ ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierung (z.B. entdeckendes Lernen im Bereich Instrumentenkunde) • Projektorientierung (z.B. Kompositionsprojekt mit dem lokalen Konzerthaus/Musik(hoch-)schule, auch mit Einsatz von ipads) • Gestaltungs- und Produktorientierung (z.B. Produktion eines schulinternen Werbespots, auch mit Einsatz von Musiksoftware (garage band)) • Spiralcurriculares Denken (etwa: Sequenzierung von Unterrichtsgegenständen in verschiedenen Jahrgangsstufen mit zunehmender Komplexität bis hin zur Analysekompetenz.) • Aufbauender Musikunterricht (Chancen und Grenzen) • Operndidaktik (Workshop in Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein) • diagnostische Verfahren im Musikunterricht <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbewertung vor dem Hintergrund unterschiedlicher musikalischer, auch inklusiver Voraussetzungen <p>(work in progress: Kriterien guten Musikunterrichts)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenarten in Musikklausuren (im Blick auf das Zentralabitur); Kriterienkataloge. Neue Aufgaben durch digitale Medien (SAMR) <p>Analyse von Förderplänen im Blick auf Leistungsbewertung für das Fach Musik, Konsequenzen für den MU.</p>
--	---	---

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
<p>Leistungen bewerten und Bewertungen begründen (Fortsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Verfahren kennen lernen und erproben • Bezugsnormen, Gütekriterien, Beurteilungsfehler • Regelungen zum Nachteilsausgleich im zielgleichen Unterricht <p>Förderplanbezogenes Arbeiten im zieldifferenten Unterricht</p>	<p>HF L</p> <p>+ Leitlinie ‚Vielfalt und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische Formen der Leistungsmessung (z.B. Bewertung offener Unterrichtssituationen; selbsttätige Aneignung von ästhetischem Urteilsvermögen; kreative Leistungen; Klassenmusizieren), Reflexion über die Lehrerperspektive bei der Leistungsmessung.
<p>Disziplin herstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disziplinfragen systemisch verstehen, Unterrichtsstörungen angemessen deuten • Störungsprävention und Störungsintervention • Praktische Möglichkeiten des Classroom-Management • Disziplinarmaßnahmen, rechtliche Aspekte 	<p>HF E</p> <p>+ Leitlinie ‚Vielfalt und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Classroom-Management und Rituale im Musikunterricht. • Simulation Elterngespräch • Simulation Beratungsgespräch Facharbeit • Bedarfssituationen für fachspezifische Beratung erkennen (z.B. Stimmgesundheit) • Gespräche zur Teilnahme muslimischer SchülerInnen an Probenwochenenden (Ramadan, Elternängste)
<p>Schülern und Eltern beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Beratungsanlässe gestalten und reflektieren 	<p>HF B + S</p> <p>+ Leitlinie ‚Vielfalt und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Einbringens extern erworbener musikalischer Fähigkeiten im Musikunterricht • Beratung zur musikspezifischen Berufsplanung • Beratung zu außerunterrichtlichen musikalischen Aktivitäten: Chor, Orchester, AG, Musikschule...

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
<p>Professionelle Vorstellungen vom Lernen entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung: Reflexion über eigene Erfahrungen • Wie lernen wir? - Konsequenzen für schulisches Lernen (analog und digital) 	<p>HF U + E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse im Musikunterricht (Notenlesen, Instrumentalspiel, Analyse, Komposition, etc.) und ihre Zugänglichkeit für S'uS mit Förderschwerpunkten reflektieren. <p>Workshop: Musique Concrète - Komponieren am Computer</p>
<p>Gesprächsführung im Unterricht optimieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien der Unterrichts- und Gesprächsführung weiterentwickeln • Reflexion der Unterrichtssprache (Sprachbildung) 	<p>HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moderation von heterogenen S'uS-Antworten z.B. beim Beschreiben und Kommentieren von Hörbeispielen. • komplexe Dimensionen in musikbezogenen SuS-Äußerungen erkennen und nutzen. • Micro-Teaching • Seitenblick auf Lehrerklarheit
<p>Diagnostizieren lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Verfahren für den Unterricht kennen lernen, anwenden + daraus Handlungskonsequenzen entwickeln 	<p>HF U + L + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen von Diagnostetests, z.B. beim Einstieg in die EF. • Umgang mit feedback-Bögen • Analyse - Musizieren - Sprechen über Musik in diagnostischen Dimensionen • Diagnose besonderer sprachlicher Anforderungen im Blick auf das jeweilige Unterrichtsvorhaben.

Themenschwerpunkte im Kernseminar	Handlungsfelder (Schwerpunkte)	Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar
<p>Individuell fördern (Teil 1) – Binnendifferenzierung vornehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Wege zur individuellen Förderung kennenlernen • Konzepte der Inklusion • Förderpläne in sonderpäd. Kontexten • Verfahren zur Sprachförderung kennen und anwenden 	<p>HF U + L + B + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Feststellung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen • Konzepte im Blick auf fachbezogene Heterogenität: Einsatz von Differenzierungsmatrizen zur Bestimmung des Abstraktionsgrades/der kognitiven Komplexität anhand eines konkreten Unterrichtsgegenstandes (Oper, Programmmusik, etc) • Bereitstellung von fach- und bildungssprachlichen Rahmensituationen (Zugänge zur Stimulation von sprachl. Äußerungen, Adjektivzirkel, etc.) • Stimulation von bildungssprachlicher Textproduktion durch Bereitstellung von Musterformulierungen. • Sammlungen zur Fachsprache erstellen
<p>Individuell fördern (Teil 2) – Methodeneinsatz reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Förderung selbstbestimmten und kooperativen Lernens reflektieren 	<p>HF U + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<p>Binnendifferenzierung: a) bei disparaten sprachlichen Vorkenntnissen. b) als Panorama kognitiver Progression</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben von binnendifferenzierenden kooperativen Lernformen (z.B. Lerntempoduett) auf ihre Tauglichkeit im Musikunterricht. <p>(work in progress: Kriterien guten Musikunterrichts) • Erstellung von Stationenlernen, Lernzirkeln etc. • schülergesteuerte Analyseverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur bewussten und respektvollen Auseinandersetzung mit musikkulturellen Unterschieden.
<p>Den Erziehungsauftrag im Unterricht umsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsauftrag und Werteerziehung konkret – Rechtliche, allgemeine, fachspezifische und schulspezifische Orientierung • Methoden der Werteerziehung • Visionen von Schule • Medienpädagogik 	<p>HF E + S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschmacks- und Werturteil, insbesondere bei Populärmusik • Musikprofil der Schule entwerfen und pflegen

<i>Themenschwerpunkte im Kernseminar</i>	<i>Handlungsfelder (Schwerpunkte)</i>	<i>Themenschwerpunkte und Inhalte im Fachseminar</i>
<p>Den Erziehungsauftrag im institutionellen Kontext umsetzen Schwerpunktsetzung n. Bedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Konzepte für offenen / gebundenen Ganzttag • z.B. Exkursionen, Wandertage, Klassenfahrten • z.B. Genderproblematik • z.B. Pubertät • z.B. Gewaltprävention / Mobbing • ... 	<p>HF E + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselqualifikationen schulen, z.B. bei Probenwochenenden und Vorbereitungen von Konzerten • spezifische Kriterien zur Evaluation von Musikunterricht , Musikklassenkonzepte planen und durchführen <p>(work in progress: Kriterien guten Musikunterrichts)</p> <p>Selbstanalyse: Stärken und Schwächen (bes. Instrumental- und Vokalpraxis als didaktisches Vermittlungsmittel)</p>
<p>Eigenes Lehrerhandeln evaluieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenes Lehrerhandeln in verschiedenen Handlungsfeldern evaluieren und reflektieren • Evaluative Verfahren kennenlernen und weiterentwickeln 	<p>HF U + L + B + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen von Fortbildungsangeboten • Micro-Teaching • Aufzeigen von Dimensionen möglicher Kooperationspartner (Hochschule, Philharmonie, Musikschule, Kulturredaktion, etc.) • post-referendariatstaugliche Evaluations- und Reflexionsverfahren
<p>Kooperieren und Innovieren Schwerpunktsetzung n. Bedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. kollegiale Beratung • z.B. Klassenlehrer sein • z.B. Auskunftsfähigkeit in Bezug auf pädagogisch-didaktische Konzepte kollegial überprüfen und weiterentwickeln (Prüfungsvorbereitung) 	<p>HF S + Leitlinie ‚Vielfalt‘ und Perspektiven ‚Digitalität‘, ‚Reflexivität‘</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktpotential in Musik-Fachschaften und Lösungsansätze • Mögliche kollegiale Beratungsansätze

